



Vier

# LIEDER

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

## FELIX DRAESEKE

OP. 81.

- |                   |                                 |            |
|-------------------|---------------------------------|------------|
| N <sup>o</sup> 1  | Die Schwestern (Ed.Mörike)      | Pr. M1,00. |
| N <sup>o</sup> 2  | Agnes (Ed.Mörike)               | Pr. M1,00. |
| N <sup>o</sup> 3. | Ritterliche Werbung (Ed.Mörike) | Pr. M0,80. |
| N <sup>o</sup> 4. | Denk es, o Seele (Ed.Mörike)    | Pr. M0,80. |

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

DRESDEN, L. HOFFARTH

Herzogl.Sachs.Köburg-Gothaische Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft.

# 4. Denk es, o Seele.

(Ed. Mörike.)

Felix Draeseke, Op. 81.

**Gesang.** *Gewichtig (Grave.)* *Etwas leichter* *p*

Ein Tänn-lein grü-net wo,

wer weiss im Wal-de ein Ro-sen-strauch, wer sagt, in wel-chem Gar-ten?

*ausdrucksvoll* *p* *gewichtig* *f*

Sie sind er-le-sen schon - Denk es o See-le, auf

dei-nem Grab zu wurzeln und zu wach-sen!

**Piano.**

*Etwas leichter*

*p*

Zwei schwarze Rösslein wei - den auf der Wei - de. Sie kehren heim zur Stadt mit

*gewichtig*

mun - teren Sprün-gen.

Sie wer - den schrittweis gehn

*gewichtig*

*etwas leichter*

mit dei - ner Lei - che, viel-leicht, viel-leicht noch eh von ih-ren Hu - fen das Ei-sen

*etwas leichter*

*wieder gewichtig*

los wird, das ich blit - zen se - he.